

## Daumer, Georg Friedrich: [meine Verse hab' ich immer] (1837)

- 1 Meine Verse hab' ich immer
- 2 Spielend ohne Zwang gemacht,
- 3 Nimmer aber hab' ich etwas
- 4 Ohne süßen Drang gemacht.
  
- 5 Darum ist so wohlgelitten
- 6 Schemseddin mit seinem Lied,
- 7 Darum hat ihn oft so glücklich
- 8 Traulicher Empfang gemacht.
  
- 9 Jene schöne Rosenknospe –
- 10 Wenn sie sich für mich erschließt,
- 11 Hat es einzig meiner Lieder
- 12 Wonnevoller Klang gemacht.
  
- 13 Wurde je die Welt gebessert,
- 14 Wurde je ein Herze froh,
- 15 Hat es einzig Lenz und Liebe,
- 16 Becher und Gesang gemacht.
  
- 17 Lange nach dem Rath der Mystik
- 18 Harret' ich auf Heil und Licht;
- 19 Aber diese trügerische
- 20 Hat es mir zu lang gemacht.
  
- 21 Reich belohnt studir' ich jetzo
- 22 Nur der Anmuth Alkoran;
- 23 Ihn studirend hab' ich Alles,
- 24 Was mir je gelang, gemacht.